



TERMINE 2023



22. 04. 2023

Dortmund

FHH



TRESENLESEN

**Jochen Malmsheimer
und
Frank Goosen**

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

**Stoppok,
Severin Groebner
und
Hannes
Ringlstetter**



27.10.2023

Dortmund

FZW

**Einlass jeweils
19 Uhr
Beginn 20 Uhr**



Immer dabei:

**Das standorttreue Stammorchester DO-Mitte
mit Peter Freiberg, Peter Kretteh, Uli Schlitzer, Tom Baer, Karl Övermann**

Infos und Tickets unter: www.eckenga.com/beste-gaeste



Samstag, 22. April 2023
20:00 Uhr
Dortmund, FHH

FHH
Fritz-Henßler-Haus



Tresenlesen
Jochen Malmsheimer
und Frank Goosen

Musik: Standorttreues
Stammorchester Dortmund-Mitte

Dass Jochen Malmsheimer und Frank Goosen Beste Gäste von Fritz Eckenga sind, dürfte selbst unaufmerksamsten Publikümmern nicht entgangen sein. Wenn keine Pandemien dazwischen kamen, ließ sich der Gastgeber schon mehrfach nur zu gerne von den beiden bei seinen eigenen Darbietungen unterbrechen. Neu, groß und gewaltig ist, dass sie jetzt als Duo Tresenlesen gemeinsam wort- und raumgreifend die Bühne des Henßler-Hauses beschlagnahmen werden.

Tresenlesen ist Endlich in Hengenbengen!

Bei Beste Gäste @ Echenga feiern wir die Rückkehr der Erdmännchen des deutschen Humors. Jochen Malmsheimer und Frank Goosen kehren in ihrer Entität als Tresenlesen zurück auf die Bühnen dieses Landes, das in ihrer Abwesenheit die Währung gewechselt und auch sonst einige Dummheiten angestellt hat. Die Herren werfen erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwarts-besessen einen oder zwei seitwärts oder zukunfts-froh nach vorne, denn das Auge liest bei Günther würdevoll und preiswert mit. Seltsam? Aber so steht es geschrieben. Und zwar hier. Und jetzt werden wir alle Schweden. Omen!



Freitag, 27. Oktober 2023
20:00 Uhr
Dortmund, FZW

FZW

Stoppok, Hannes Ringlstetter und Severin Groebner

Standorttreues Stammorchester Dortmund-Mitte

Muss man Stoppok eigentlich noch vorstellen? Erklären? Empfehlen? An seiner Musik kann man nicht „vorbeikommen“. Wer ihr begegnet und nicht an ihr hängengeblieben ist, muss alle Hoffnung fahren lassen. Um es mal so zurückhaltend wie nötig zu sagen: Stoppok ist ein fantastischer Musiker und großartiger Geschichtenerzähler. Seine Songs leben durch die perfekte rhythmische Verbindung der Sprache mit der Musik. Humor, Tiefe, Herz und sehr lässiges Entertainment – einen besseren besten Gast kann man sich nicht wünschen. Stoppok solo, Stoppok zusammen mit Hannes Ringlstetter und dem Standorttreuen Stammorchester? An diesem Abend ist alles möglich.



Hannes Ringlstetter. Da schau her: Ein echter Niederbayer in Oberdortmund. Hannes kann sagenhaft viel sagenhaft gut. Er ist Kabarettist, Schauspieler und vor allem ein unverwechselbarer Musiker. Mal knarrend wie krumme Wirtshausdielen zur Sperrstunde, mal sanft und leise, aber immer mit der unwiderstehlichen Anziehungskraft und der sonoren Tonfülle seines Basses. Schon in der Stimme liegt die Lust am Leben in all seinen Schattierungen. Hin und wieder trägt er auch schonmal besoffene Gedichte von Fritz Eckenga vor. Seit 2016 begeistert er wöchentlich als Gastgeber in seiner Late-Night-Show „Ringlstetter“ im ARD- und BR-Fernsehen die Zuschauer, außerdem ist er als „Yazid“ Teil der Serie „Hubert und/ohne Staller“.

Severin Groebner. Ein Österreicher, der sich erfolgreich und freiwillig in Deutschland assimiliert hat, muss entweder über übernatürliche Kräfte verfügen oder ein Wiener sein. Auf Severin Groebner trifft beides zu. Er besiedelte bisher die Welt- und Geldmetropolen München und Frankfurt/ M. und belebt die Restrepublik samt ihren Radio- und Fernsehstationen ausdauernd mit seinen Soloprogrammen. All das, ohne jemals seine vorbildlich schlechte Laune zu verlieren. Superseverin ist als Geburtswiener mit der beneidenswerten Gabe ausgestattet, sich und anderen solange apokalyptische Stimmungsaufheller zu verabreichen, bis niemand mehr danach fragt, was das Abendland eigentlich am Morgen danach macht. Aktuelles Unterhaltungsprogramm: „Über-Haltung“. Aktuelle Rühmung: „Dieter-Hildebrandt-Preis“.



Immer dabei:

Das standorttreue Stammorchester DO-Mitte

mit Peter Freiberg, Peter Krettek, Uli Schlitzer, Tom Baer, Karl Övermann